

**Produktname: DDR2 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09869**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:200-1:500,ELISA 1:10000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	DDR2 NTRKR3 TKT TYRO10 Discoidin domain-containing receptor 2 (Discoidin domain receptor 2) (EC 2.7.10.1) (CD167 antigen-like family member B) (Discoidin domain-containing receptor tyrosine kinase 2)
<b>Alternative Namen</b>	(Neurotrophic tyrosine kinase, receptor-related 3) (Receptor protein-tyrosine kinase TKT) (Tyrosine-protein kinase TYRO10) (CD antigen CD167b)
<b>Gen-ID</b>	4921.0
<b>SwissProt ID</b>	Q16832
<b>Immunogen</b>	Synthetisches Peptid aus menschlichem Protein im Aminosäurebereich: 31-80

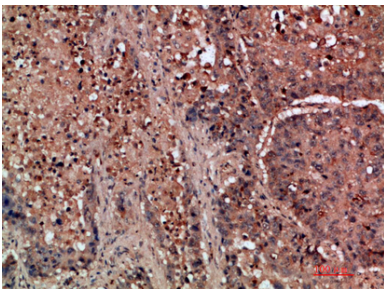
## Hintergrund

Rezeptor-Tyrosinkinase (RTKs) spielen eine Schlüsselrolle in der Kommunikation von Zellen mit ihrer Mikroumgebung. Diese Moleküle sind an der Regulation von Zellwachstum, Differenzierung und Stoffwechsel beteiligt. In vielen Fällen wurde gezeigt, dass der biochemische Mechanismus, durch den RTKs Signale über die Membran übertragen, in der Liganden-induzierten Rezeptoroligomerisierung und der anschließenden intrazellulären Phosphorylierung besteht. Diese Autophosphorylierung führt zur Phosphorylierung cytosolärer Zielproteine sowie zur Assoziation mit anderen Molekülen, die an pleiotropen Effekten der Signaltransduktion beteiligt sind. RTKs besitzen eine dreiteilige Struktur mit extrazellulären, transmembranären und cytoplasmatischen Regionen. Dieses Gen kodiert für ein Mitglied einer neuen RTK-Subklasse und enthält eine distinkte extrazelluläre Region mit einer Faktor-VIII-ähnlichen Domäne. Alternatives Spleißen in der 5'-UTR führt zu vielfältiger transkatalytischer Aktivität:  $ATP + \alpha \text{ [Protein]-L-Tyrosin} = ADP + \alpha \text{ [Protein]-L-Tyrosinphosphat}$ . Funktion: Dieser Tyrosinkinase-Rezeptor für fibrilläres Kollagen vermittelt die Migration und Proliferation von Fibroblasten. Trägt zur Wundheilung der Haut bei. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie, genauer gesagt zur Tyrosin-Proteinkinase-Familie und zur Insulinrezeptor-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine F5/8-Typ-C-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Gewebespezifität: Das Haupttranskript mit 10 kDa wird in hohen Konzentrationen in Herz und Lunge exprimiert, in geringeren Konzentrationen in Gehirn, Plazenta, Leber, Skelettmuskulatur, Pankreas und Niere.

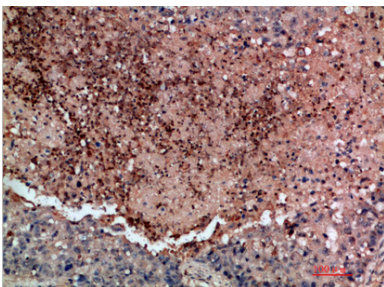
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe, Antikörperverdünnung 1:200



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe, Antikörperverdünnung 1:200